

**PREISANPASSUNGEN AUCH BEI POPYRUS** Nahezu alle Hersteller für grafische Papiere hatten bereits Anfang Juni pauschal Preiserhöhungen angekündigt. Nun erhöht auch Papyrus in Deutschland seine Verkaufspreise um 50 €/t für Format- und Rollenpapiere in mehreren Produktkategorien. Dazu gehören gestrichene holzfreie Papiere, ungestrichene holzfreie Papiere sowie verschiedene Papierspezialitäten. Die Anpassungen sollen ab August 2015 greifen. > [www.papyrus.com](http://www.papyrus.com)

**ZUSAMMENARBEIT MIMAKI UND IGEPA** Mimaki, Hersteller von Großformat-Inkjet-Druckern, und die Igepa Group werden ab August 2015 ihre Zusammenarbeit ausweiten. Bisher war Igepa für den Vertrieb der Mimaki Sublimationsdrucker und der großformatigen UV-Flachbettdrucker zuständig. Nun erhält Igepa von Mimaki auch die Vertriebsautorisierung für die kleinerformatigen UV-Drucker UJF-6042 für den Druck bis DIN A2 sowie den UJF-3042FX/ HG mit max. 300 x 420 mm Druckfläche für das Bedrucken von verschiedenen Materialien aus dem werbetechnischen und industriellen Umfeld. Auch das Bedrucken von zylinderförmigen Gegenständen wie Flaschen ist mit dem System möglich.

**LASERLINE SPENDET 2.000 BÄUME** Von April bis Juni hatte das Berliner Druckzentrum Laserline erneut seine Recycling-Wochen. Neben Rabatten auf ausgewählte Umweltpapiere versprach das Unternehmen für jeden Druckauftrag auf Recycling-Papier einen Baum pflanzen zu lassen. Das Ergebnis: 2.000 Setzlinge werden nun in Berlin Mittelheide gepflanzt. Verbunden mit dieser Aktion können Kunden bei jedem Bestellprozess im Online-Shop der Druckerei auch direkt für die Pflanzung eines Baumes zahlen. > [www.laser-line.de](http://www.laser-line.de)

**ANTALIS ERHÖHT PREISE** Eine weiterhin angespannte Kostensituation durch einen starken Dollarkurs und daraus resultierende Preiserhöhungen von Antalis-Lieferanten zwingen den Papiergroßhändler nach eigenen Angaben zu weiteren Preisanpassungen. Antalis hebt die Papierpreise bei ungestrichenen Qualitäten wie Büropapieren, grafischen Papieren in Format und Rolle ab dem 1. September 2015 um 7% bis 9% an.

**SPRINTIS SETZT AUF ERNEUERBARE ENERGIEN** Bereits vor drei Jahren hat sich Sprintis mit erneuerbarer Energie auseinandergesetzt und eine seiner Lagerhallen mit einer Photovoltaik-Anlage ausgestattet, die 137 kW Strom erzeugt. Dies war den Geschäftsführern Christian und Matthias Schenk allerdings noch nicht genug. Im Frühjahr dieses Jahres haben sie eines ihrer Bürogebäude für rund 100.000 € ebenfalls mit einer 100-kW-Solaranlage ausgestattet. Durch den Betrieb sollen die Energiekosten reduziert und bald der komplette Eigenbedarf der Firma gedeckt werden. > [www.sprintis.de](http://www.sprintis.de)

## HEIDELBERGER DRUCKMASCHINEN NEUAUSRICHTUNG SCHEINT ZU GREIFEN

Die Heidelberger Druckmaschinen AG ist nach eigener Einschätzung gut ins neue Geschäftsjahr 2015/2016 gestartet. Vorläufige Berechnungen zum 1. Quartal (vom 1. April bis 30. Juni 2015) zeigten, dass die strategische

Ob der operative Gewinn in den endgültigen Zahlen des Quartals für ein positives Gesamtergebnis reicht, wird Heidelberg am 12. August kommunizieren. Die Börse reagierte jedenfalls positiv: Nach Bekanntgabe der Zah-



Neuausrichtung des Unternehmens greife und der Umsatz als auch das Ergebnis verbessert wurden.

Der Auftragseingang sei aufgrund eines guten Messeverlaufs in China und zusätzliches Servicegeschäft durch die PSG-Übernahme auf rund 700 Mio. € (Vorjahr: 588 Mio. €) gestiegen. Der Umsatz habe sich dank eines guten Auftragsbestands zu Beginn des Quartals, höherer Serviceumsätze sowie durch Währungseffekte auf rund 560 Mio. € (Vorjahr: 435 Mio. €) erhöht. Das operative Ergebnis habe sich gegenüber dem Vorjahr deutlich verbesserte. So lag das EBITDA bei 46 Mio. € (Vorjahr: 6 Mio. €) und das EBIT bei 28 Mio. € (Vorjahr: -11 Mio. €). Beide Kennziffern hätten von einem Ertrag aus der Übernahme der PSG-Gruppe in Höhe von rund 19 Mio. € profitiert. Ohne den Ertrag aus der PSG-Transaktion stieg die operative EBITDA-Marge auf rund 5% (Vorjahr: 1,4%).

len stieg der Kurs je Aktie im S-Dax von 2,19 auf 2,41 €. Auch der stellvertretende Vorstandsvorsitzende und



Finanzvorstand **Dirk Kaliebe** äußerte sich optimistisch:

»Mit dem Start ins neue Geschäftsjahr ist Heidelberg auf gutem Weg, die angestrebten Jahresziele zu erreichen.« Der Aufsichtsrat der Heidelberger Druckmaschinen AG hatte Finanzvorstand Dirk Kaliebe als stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden des Unternehmens berufen, da sich der Genesungsverlauf von Dr. Gerold Linzbach voraussichtlich länger als erwartet verzögert. In seiner neuen Funktion übernimmt Dirk Kaliebe bis zur Rückkehr von Dr. Linzbach den Vorsitz im Vorstand von Heidelberg sowie die Aufgaben des Arbeitsdirektors.

> [www.heidelberg.com](http://www.heidelberg.com)

## STIMMUNG HOCH, ERWARTUNGEN TIEF

Die Stimmung in der deutschen Druckindustrie hat sich nach dem aktuellen Konjunktur-Telegramm des Bundesverbandes Druck und Medien gegenüber dem Vormonat erneut verbessert. Der saisonbereinigte Index der Geschäftslagebeurteilung habe im Juli erneut um 3,3% zugelegt. Das erreichte Stimmungsniveau markiere das bisherige Jahreshoch und den höchsten Stand seit 1991.

Gründe für das Stimmungshoch dürften in der für die Saison unüblich positiven Bewertung der Geschäftslage liegen. Diese fiel gegenüber dem Vorjahresmonat günstiger aus. Ebenfalls bessere Werte als im Vormonat wiesen auch die Indikatoren Entwicklung der Produktion, die Nachfrage und die Auftragsbestände auf.

Über die Auslastung der Betriebe gibt das Konjunkturtelegramm im Juli keine Auskünfte. Im Juni noch meldeten 35% der Druckereien, dass mit Überstunden produziert wird.

Allerdings verschlechterten sich im Juli die Geschäftserwartungen der Druckindustrie für die nächsten sechs Monate. Die Skepsis wird neben den eingetrübten Exportaussichten von der negativen Entwicklung der Verkaufspreise in den kommenden drei Monaten genährt. Der Geschäftsklimaindex der Druckindustrie, ein Mittel der Geschäftslagebeurteilung und der Geschäftserwartungen, stieg im Juli 2015 ebenfalls an.